

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **6 (1897)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Helgoland. Die Badeverwaltung der Insel soll der bereits häufig von Gästen Helgolands angeregten Idee näher treten, die klimatischen Vorteile der Insel zu einem Winterkurort auszunutzen.

München. Die Kur- und Wasserheilanstalt Bad Brunnthal bei München, bisher im Besitze des Hrn. Dr. Vitus Stammler, früheren Besitzers der Wasserheilanstalt Thalkirchen, überzugeben.

Baselland. Wie die „Basel. Ztg.“ meldet, ist schon ein Konzessionsgesuchen für eine elektrische Strassenbahn Liestal-Niederschnöthli-Pratteln-Muttenz-Basel mit Zweiglinien nach Arlesheim und nach Birsfelden beim Bundesrat eingereicht worden.

Küssnacht (Schwyz). Hr. J. M. Schobinger in Küssnacht verkaufte sein „Hotel Adler“ dem Hrn. Kapitän Küttel, Besitzer des „Hotel Kreuz“ in Luzern, den Betrieb auf Neujahr 1898 an seinen Sohn Josef Küttel-Danner überträgt.

Zürich. Ein Konsortium zürcherischer Hotelbesitzer eröffnet unter desigen Architekten eine Konkurrenz für Pläne zu einem eleganten Variététheater auf dem Platze der alten Gerberai an der Löwenstrasse.

Arosa. Herr J. Lammann in Zürich beabsichtigt, das kürzlich in seinen Besitz übergegangene Grand Hotel in Arosa persönlich zu leiten. Die Funktionen als Chef de réception wird Herr Richard Matzig, z. Z. in Hotel Gardone Riviera am Gardasee übernehmen.

Lausanne. Bankier Schmidhäuser in Lausanne hat im Namen eines Konsortiums das dortige „Hotel du Nord“ angekauft; Hr. Imseger, der bisherige Besitzer übernimmt die Verwaltung des Hotels „Victoria“. — Das „Hotel du Grand Pont“ soll um zwei Stockwerke erhöht werden.

St. Blasien. In 1896/97 wurde nach Absetzung von Mk. 18,124 Zinsen vom Hotel und Kurhaus St. Blasien ein Ueberschuss von Mk. 52,872 gegen Mk. 46,643 im Vorjahre erzielt. Das Aktienkapital beträgt 450,000 Mk., ein Reserven sind 109,925 Mk. vorhanden.

Verfälschung von Maggi's Suppenwürze. Die Firma Gebrüder Mager in Bonn am Rhein wurde wegen Verdinung von Maggi's Suppenwürze von der Staatsanwaltschaft eingeklagt. Heinrich Mager wurde deshalb am 5. November d. Js. zu einem Monat Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe verurteilt.

Waadt. In Montreux hatte sich vor einigen Jahren ein Konsortium gebildet, um eine Zahnradbahn Montreux-Montbovon zu erstellen. Es hatte eine Konzession erworben, die es nun den Gebrüdern Dufour in Avant abgetreten hat. Dieselben gedenken einen elektrischen Tram zu bauen.

Nach der Riviera! Zur Orientierung der Reisenden hat das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn eine Zusammenstellung von direkten

Reiseverbindungen zwischen Deutschland, der Schweiz und der Riviera über Basel-Gothard-Genève und über Basel-Bern-Genève-Marseille und vice versa für die Wintersaison 1897/98 erstellen lassen.

Rüti. Die Zentralkommission der Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft hat laut N. Y. Ztg., gestützt auf die Vorschläge der Rütlikommission zum Rütli-Pächter gewählt Hrn. Martin Ulrich von Steinen (Kt. Schwyz). Der letzte Pächter war ein Urmirer, der vorletzte ein Unterwaldner, der neue wird nun ein Schwyzler sein.

Stockholm. Das Grand Hotel wurde von Frau Cadier zum Preise von 2,700,000 Kronen an ein schwedisches Konsortium verkauft. Für die Neuorganisation des Hauses, das vollständig renoviert und neu möbliert werden soll, ist Herr Direktor Nila Trulsson, Palast-Hotel, Berlin, gewonnen. Derselbe übernimmt die Leitung Anfang Februar 1898.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgaste von 20. Nov. bis 3. Dez. 1897: Deutsche 681, Engländer 479, Schweizer 299, Holländer 105, Franzosen 148, Belgier 49, Russen 91, Oesterreicher 23, Amerikaner 18, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 61, Dänen, Schweden, Norweger 33. Angehörige anderer Nationalitäten 3. Total 1943. Darunter waren 65 Bassanten.

Tirol. Gossensau, am Südhange des Brenners, 1000 Meter über Meer, soll zu einem Davos ähnlichen Winterkurort gemacht werden. Die Südbahn berücksichtigt in entgegenkommender Weise in der Einrichtung des Zugverkehrs die Bedürfnisse dieses Kurortes. — Die Idee der Errichtung einer elektrischen Bahn auf die Anthornspitze schreitet ihrer Verwirklichung entgegen.

Bern. Auf dem Gurten, dem prächtigen in der Nähe der Stadt gelegenen Aussichtspunkt, soll nun ein Gasthof gebaut werden, während man sich bis jetzt mit einer äusserst primitiven Wirtschaft begnügen musste. Schon seit 1893 ist Hrn. W. Berghoff, Direktor der Berner Tramwaygesellschaft, die Konzession für eine Drahtseilbahn von Wabern auf die Höhe des Gurten erteilt. Neuerdings scheint nun dieses Bahnprojekt dadurch der Verwirklichung näher zu rücken, dass die Konzession an Fritz Marti in Winterthur übertragen worden soll.

Zweistöckige Strassenbahnwagen. Als Neues wird aus Chicago gemeldet, dass zweistöckige elektrische Strassenbahnwagen zur Anwendung gekommen sind. Diese in der Pullmannschen Werkstätte hergestellten Fahrzeuge sind 38 Fuss lang und von den Schienen bis zum Dache 13 Fuss hoch, das Gewicht beträgt 15 Tonnen. Vier Motoren, System Westinghouse, von je 34 Pferdekraften geben den Wagen eine bedeutende Geschwindigkeit. Die Aufnahmefähigkeit eines einzelnen Waggons ist 150 Personen, wovon 90 Sitzplätze einnehmen können.

Handeck und Grimsel. Die Allg. Schw. Ztg. meldet: Die Gebrüder Kohler in Hasliberg hatten den

Gemeinden, welchen die Handeck und Grimselbesitzung angehört, eine Offerte eingereicht betreffend Pachtübertragung der Grimsel und Handeck für den Rest der Pachtperiode und bieten einen Zins von 9000 Fr. im Jahr, 1000 Fr. mehr als die bisherige Pacht erstehen sollen. Kürzlich hat die grosse Gemeindefratte Schattenthal diese Offerte einstimmig abgewiesen. Dieser Beschluss ist ein Beweis, welch grosses Zutrauen die bisherige Pächterin geniesst.

Augsburg. hat Aussicht, mit drei neuen Hotels auf einmal bereichert zu werden, die beim Durchbruch der neuen Strassenlinie-Königsplatz-Moritzplatz erstehen sollen. Es ist nämlich die Gemeindefratte des „Goldenen Falken“ wieder seiner ehemaligen Bestimmung als Gasthof zurückzuführen und der Besitzer der Kühnischen Brauerei, die 60 Meter Front an der neuen Strasse erhält, trägt sich ebenfalls mit dem Gedanken der Errichtung eines Hotels in baues in grossen Stil. Schliesslich wird auch noch das der Stadtgemeinde gehörige, etwas primitive Hotel und Café „Königsplatz“ zu einem modernen Hause umgewandelt.

Luzern. Die ornithologische Gesellschaft hat zu Z. ein Gesuch an die Tit. Korporation Luzern gestellt um Ueberlassung des alten Steinbruchs unterhalb der „Pension Britannia“, um daselbst einen Wildpark zu errichten. Diesem Gesuche wurde in verdankenswerter Weise entsprochen. Die Verkehrskommission und die ornithologische Gesellschaft in diesem ausserordentlich günstig gelegenen Steinbruch einen alpinen Wildpark errichten und mit Steinböcken, Gemsen, Murmeltieren, Auer- und Birkwilde u. s. w. bevölkern. Kostenberechnungen und Gutachten liegen bereits vor. Dieser Wildpark wird ohne Zweifel eine prächtige Zierde Luzerns werden.

Konstanz. Nach dem Jahresberichte des Kur- und Verkehrsvereines in Konstanz wurden die von den Hotels gratis ausgegebenen „Führer von Konstanz“, die den Fremden auf dem Gange durch die Stadt und nach der Umgebung so gute Dienste leisten, wieder in grosser Zahl aufgelegt. Damit und mit der Ausgabe von etwa 50,000 kleiner Prospekte von Konstanz wurde wirksam Propaganda gemacht. Das auf den Bodensee-Salontouren auf liegende Praehistorium der Stadt und des Bodensees soll demnächst wieder in einer neuen Ausgabe gedruckt werden. Die Stadtgarten-Konzerte während des vergangenen Sommers wurden von 38,463 Personen, darunter 5899 Fremden besucht. Trotz der ungünstigen Witterung im September war während der Sommermonate eine Fremdenzuwachsung von 65,872 (gegenüber dem Vorjahre 7272 mehr) aufzuweisen, wobei nur die in Hotels wohnenden Fremden in Berechnung gezogen werden konnten. Innerhalb fünf Jahren hat sich die Fremdenfrequenz um 23,609 Personen erhöht, was nicht zum mindesten der Thätigkeit des Kur- und Verkehrsvereines zu verdanken ist.

Theater.

Repertoire vom 19. bis 26. Dezember 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Tannhäuser*. Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die zärtlichen Verwandten*, Lustspiel. Vorher: **Kauders Gärtnerpredigt*, Lustspiel. Montag 7 1/2 Uhr: ***Die Zauberpflöte*, Oper. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *La Traviata*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Die versunkene Glocke*, Märchenrama. Sonntag 3 Uhr: *Dornröschen*, Zaubermärchen. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Der Prophet*, Oper.
* Hr. Charakterkom. K. W. Büller v. Wien a. G.
** Hr. Peter Mastorff als Gast.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Der Vogelhändler*. Sonntag 8 Uhr: *Heimgedunden*. Montag 8 Uhr: *Oberon*. Mittwoch 8 Uhr: *Zar und Zimmermann*. Donnerstag 8 Uhr: *Die sieben Raben*. Freitag 8 Uhr: *Die sieben Raben*. Samstag 8 Uhr: *Martha und Maria*.

Stadttheater Luzern. Sonntag 3 Uhr: *Maria Stuart*. Sonntag 8 Uhr: *Das Modell*. Montag 8 Uhr: **Der Herr Senator*. Mittwoch 8 Uhr: *Das Glas Wasser*. Donnerstag 3 Uhr: *Klein Däumling und Annetts Christfest*. Samstag 3 Uhr: *Klein Däumling und Annetts Christfest*. Samstag 8 Uhr: *Preziosa*. Sonntag 3 Uhr: *Das Modell*. Sonntag 8 Uhr: *Der Talsman*.
* Hr. Charakterkom. K. W. Büller v. Wien a. G.

Stadttheater St. Gallen. Repert. ausgeblieben.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 Uhr: **Fledermaus*, Operette. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Montag 7 1/2 Uhr: *Pietro Caruso*, Schauspiel. *Oelkretzlein*, Lustspiel, und *Hector*, Lustspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Lohengrin*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Freitag 7 1/2 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 3 Uhr: *Sneewittchen*, Weihnachts-Komödie. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Mignon*, Oper.
* Hr. Kammer. Dr. Raoul Walter als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Henneberg-Seide

nur ächt,

wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

schwarz, weiss und farbig von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.)			
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50	Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50	Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80 — 77.50	Seiden-Grainadines v. Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ „ 1.20 — 6.55	Seiden-Bengalines „ „ 2.15 — 11.00		

per Meter. Seiden-Armures, Monopole, Cristallines, Moire antique, Duchesses, Princesses, Moscowites, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

Briefpapier
Postkarten, Couverts
mit Firm-Druck und mit
Anschreiben von
Hotels etc.
Lieferung
billig

Schweizer
Verlags-Druckerei
Basel.

G. Ryhner Mühlgasse Zürich I.
Special-Agentur
für Kauf und Pacht von
Hôtels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
- 1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
- 1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
- 2 Hotels im Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
- 3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 4 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen von Fr. 70,000 bis 118,000.
- 3 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen von Fr. 42,000 bis 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 140,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000, 125,000.
- 2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
- 1 Hotel am Rheinfluss, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Berghotel im Kt. St. Gallen mit zirka 350 Hektaren Wald und Alpen. Preis Fr. 220,000.
- 2 Hotels, Jahresgeschäfte, in Kurorten des Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000 und Fr. 180,000.
- 1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mk. 140,000.

Bahnstr. 74 Cigarren
Max Oettinger, Zürich
Gigaretten Bahnstr. 74

Flaschen-Korkmaschinen
Spühl-, Fall-Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.
811
Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

ENGROS-PREISLISTE
für die 1663
unvergorenen und alkoholfreien
Trauben- und Obstweine

I. WEISSWEINE.		II. ROTWEINE.	
Preis per 1/2 Fl. a 3/4 dl.	1/2 Fl. a 3/4 dl.	Preis per 1/2 Fl. a 3/4 dl.	1/2 Fl. a 3/4 dl.
Mellener	35 Ct. 60 Ct.	Rotenberger (Mt. Rosso)	35 Ct. 55 Ct.
Neuveville	40 „ 65 „	Barbera	50 „ 80 „
Waadtländer	40 „ 65 „	III. OBSTWEINE.	
Walliser Fondant	45 „ 75 „	Apfelwein	— 40 „
		Birnenwein	— 40 „

Die Flaschen werden zu 10 Cts. per 1/2 Flasche und zu 8 Cts. per 1/4 Flasche berechnet und zu den gleichen Preisen zurückgenommen.
Assortierte Probekisten liefern wir von 24/1 oder 50/2 Flaschen an.
Man wende sich geg. an die Erste schweizerische Aktien-Gesellschaft
zur Herstellung unvergorener u. alkoholfreier Trauben u. Obstweine, BERN.
Briefadresse: Gesellschaft alkoholfreier Weine, BERN.

Ungarisches Tafelgeflügel,
frisch geschlachtete und feinst gemästete Suppenhühner, Brathühner, Enten oder Bratgänse
Fr. 7.15. Backhühner oder Fettgänse Fr. 7.50. Putzen Fr. 7.80. Schinken Fr. 11.85. Biennhonig Fr. 6.55, versendet per 5 Kilo franko per Nachnahme, das

J. Weiss'sche Exporthaus,
Werschetz, Ungarn.
Vertreter gesucht. — Preiscontante franko.

Directeur d'hôtel.
La place de gérant de l'Hôtel du Nord à Lausanne est à repourvoir. Les postulants doivent s'inscrire avant le 25 courant chez M. J. Bzenecnet, 1 rue Pépinet, à Lausanne, qui donnera les renseignements demandés. Indiquer les références et recommandations et dire si le postulant est marié et dans quelle mesure sa femme peut collaborer à la direction de l'hôtel.
1675

Hotel zu pachten od. kaufen gesucht.
Schweizer, tüchtiger Fachmann, Besitzer eines Wintergeschäftes im Süden, sucht ein rentables Sommeretablissement zu übernehmen. Diskretion selbstverständlich.
Offerten unter H 1677 R an die Expedition dieses Blattes.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS
SECO AMERICAIN EXTRA SECO ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Reinstes, crystallinelles Natur-Eis
liefert, schon bei 2—3° R. Kälte — vermittelt Druckwasserleitung — der bestbewährte, schon seit 2 Jahren mit grossem Erfolg eingeführte, selbstthätige, rotierende

Natur-Eis-Erzeugungs-Apparat
der Hll. Knaus & Dann in Mannheim, System Siehler, D. R. G. M. No. 40891.

Generalvertretung für die Schweiz:
Müller & Cie. in Zofingen.

NB. Ausführliche illustrierte Prospekte, Zeugnisse und Referenzliste gratis und franko. 1680

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
NEUCHÂTEL (SUISSE)
SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SECO
MI-SECO BRUT
SECO ROSÉ

Ferd. Zunkeller
Technisches Bureau
BASEL — Telephon.

Anfertigung aller Art Baupläne für die Füllen, Wohn- u. Geschäftshäuser etc. Gewerbliche Anlagen, Kanalisationen.
Reelle Vermittlung bei Anschaffung von Gas- u. Petrolmotoren etc. Dampfheizungs-, H6824Q Ventilations- und Trocken-Anlagen.
Spezialist für Bad- und Wäscheinrichtungen. 1650

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

HOTELIER,
Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für nächsten Sommer Beschäftigung als **Direktor** oder **Chef de Réception**. 34 Jahre alt, spricht 4 Sprachen. Gehalt Nebensache.
Offerten befördern die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1676 R.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!
Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine
mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.
Construirt mit einfacher und doppelter Fraktion.

Einziges System, gestankte Vorhänge bügeln zu können und völlig trocken zu machen. Jede neue Trockenmaschine zu erhalten.

Zeugnisse von Hotels & Pensionen zur Verfügung. Prospekte gratis und franko.

Complete Wäscheinrichtungen
C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen i. E.

